

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **11 (1945)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Protar

Schweizerische Zeitschrift für Luftschutz  
Revue suisse de la Protection antiaérienne  
Rivista svizzera della Protezione antiaerea

Offizielles Organ der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Organe officiel de la Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne - Organo ufficiale della Società svizzera degli ufficiali di Protezione antiaerea

Offizielles Organ des Schweizerischen Luftschutz-Verbandes - Organe officiel de l'Association suisse pour la Défense aérienne passive - Organo ufficiale dell'Associazione svizzera per la Difesa aerea passiva

Redaktion: Dr. MAX LÜTHI, BURGDORF - Druck, Administration und Annoncen-Regie: BUCHDRUCKEREI VOGT-SCHILD AG., SOLOTHURN  
Jahres-Abonnementspreis: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 15.—, Einzelnummer Fr. 1.—. - Postcheck-Konto Va 4 - Telephon Nr. 2 21 55

Juli 1945

Nr. 7

11. Jahrgang

## Inhalt — Sommaire

	Seite		Page
Tagesbefehl an die Luftschutztruppen . . . . .	135	La P. A. devant les Chambres fédérales (Résumé) . .	147
Ordre du jour aux troupes de la P. A. . . . .	136	Der Motorwagendienst im Luftschutz (Schluss) Von Hptm. Buchegger, Basel . . . . .	148
Ordine del giorno alle truppe di P. A. . . . .	137	Le service motorisé de la P. A. (Résumé) . . . . .	152
Entlassungs-Inspektion . . . . .	138	Offiziersbeförderungen . . . . .	153
Der Luftschutz vor den eidgenössischen Räten. Von Lt. Eichenberger . . . . .	145	Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft . . . . .	154

Nachdruck ist nur mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages gestattet.

## Tagesbefehl an die Luftschutztruppen

*Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten!*

Die Feindseligkeiten in Europa sind nach beinahe sechs Jahren zu Ende gegangen. Der Sturm, der das Schweizerhaus umtobte, hat sich gelegt.

Schon in der Mitte der dreissiger Jahre liess sich das heraufziehende Gewitter erkennen. In jener Zeit wurde der Luftschutz ins Leben gerufen, weil die Einsicht bestand, dass ein künftiger Kampf mehr und mehr auch Luftkrieg sein werde. Es galt, rechtzeitig alle Schutzmassnahmen vorzubereiten.

Als 1939 das Unwetter losbrach, war der Luftschutz organisiert. Mit den ersten Truppen der Armee rücktet Ihr am 29. August ein. Von jenem Tage an bis zum 9. Mai 1945 waren die Alarmzentralen Tag und Nacht besetzt, ein Symbol ständiger Bereitschaft.

Seit der Mobilmachung wurden ununterbrochen die Schutzmassnahmen und die Ausbildung vertieft. Der Krieg verschärfte sich, die Rücksichtslosigkeit der Angriffe gegen die Bevölkerung nahm zu. Eigene Beobachter im Auslande meldeten uns, wie trotz schwerer Bombardierungen die Verluste dank gründlicher Ausbildung und zuverlässiger Durchführung des Luftschutzes stark vermindert werden können. So war es unsere Pflicht, die Anforderungen an die Luftschutzorganisationen und Hausfeuerwehren mehr und mehr zu steigern.

Aber auch die Neutralitätsverletzungen durch fremde Flieger nahmen zu. Ungezählte Male ertönten die Sirenen, weil nie Sicherheit dafür be-

stand, dass nicht Bomben fallen oder Flugzeuge abstürzen könnten. Zu jeder Tages- und Nachtzeit musstet Ihr einrücken, um die volle Bereitschaft zu erstellen.

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

1939



1945

Den Angehörigen der Luftschutztruppe,  
die in schwerer Zeit dem Schweizervolk  
und der Landesverteidigung  
treu gedient haben,  
spreche ich im Namen des Bundesrates  
Anerkennung und Dank aus

Bern, 1. Juni 1945

EIDGENÖSSISCHES MILITÄRDEPARTEMENT

*Kobelt*